

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Anwesende

Herr Thomas Krey
Herr Hermann Wischermann
Frau Silke Jacobs
Frau Ulrike Korbar
Herr Karl-Heinz Steffan
Frau Angelika Hesse
Herr Thorsten Kamps
Herr Denis Osmann
Frau Marita Wolter
Frau Ingeborg Paß
Herr Walter Paßgang
Herr Ralf Langnese
Herr Rainer Schucker
Herr Karl-Heinz Mellis
Herr Johannes-Georg Gördes

Abwesende

Herr Ludgerus Breuckmann

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung
Vorlage: B/16/4740-01
 - 4.2 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung
Vorlage: B/16/4715-01
 - 4.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße -
Einleitender Beschluss
Vorlage: B/16/4770-01
 - 4.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 - Dorstener Straße -
Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: B/16/4796-01
 - 4.5 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: B/16/4802-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)
Vorlage: M/16/4717-01
 - 5.2 Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen
Vorlage: M/16/4810-01

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 5.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zur Immobilie Vestische Straße 20
Vorlage: A/16/4830-01
- 5.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Ärztelhaus am Schacht IV“
Vorlage: A/16/4831-01
- 5.5 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Schutz von Bestäubungsinsekten
Vorlage: A/16/4832-01
- 5.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken in NRW“
Vorlage: A/16/4833-01
- 5.7 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Eröffnung Freibad Vonderort
Vorlage: A/16/4834-01
- 5.8 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zukünftige Parksituation Erikastraße
Vorlage: A/16/4851-01
- 6 Anträge

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung sowie die Bereitstellung der Unterlagen fest. Er entschuldigt Herrn Breuckmann.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 35. Sitzung vom 07.05.2019

Herr Bezirksbürgermeister Krey führt aus, dass ihm je ein Änderungsantrag (Drucksache A/16/4872-01) der CDU-Fraktion sowie SPD-Fraktion mit der Drucksachennummer A/16/4874-01 zum Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld vorliegt.

Die Anträge liegen als Tischvorlage aus bzw. sind vorab per Mail zugestellt worden. Die Mitglieder sind damit einverstanden, die Anträge gemeinsam mit dem TOP 4.5, Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld, zu behandeln.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Krey, auf die Behandlung des TOP 5.2 – Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von KM 13,5 bis 15,3 in Oberhausen nach dem Punkt Entscheidungen, bestehen von Seiten der Mitglieder der Bezirksvertretung keine Einwände.

Herr Wischermann bittet Herrn Motschull, die Bezirksvertretung über die im jüngsten Sportsausschuss genannten Informationen zum Förderprojekt des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen des Sports, der Jugend und Kultur“ im Hinblick auf Fördergelder für den Revierpark Vonderort zu unterrichten.

Herr Motschull stellt das Konzept vor, welches die Errichtung zahlreicher moderner Sportanlagen im nördlichen Teil vorsieht. Der Bund stellt Fördermittel in Höhe von 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Von der Stadt ist ein Eigenanteil von 133.000 Euro einzubringen. Hierüber muss der Rat entscheiden. Der Baubeginn kann bereits Ende 2019 erfolgen. Herr Bezirksbürgermeister Krey weist auf die Zusage von weiteren Fördergeldern in Höhe von 5,5 Millionen Euro für den südlichen Teil hin.

Herr Langnese begrüßt grundsätzlich die geplante Sanierung des Revierparks. Er kritisiert jedoch den aktuellen Pflegezustand der Gehölzflächen sowie der Spielbereiche.

Herr Motschull sagt zu, diese Kritik an die Parkleitung weiterzugeben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

2. Aktuelle Stunde

3. Entscheidungen

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung Vorlage: B/16/4740-01

Aus Sicht von Frau Jacobs führt die angedachte Digitalisierung zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität des ÖPNV. Sie hofft, dass durch diese Änderung perspektivisch weitere Kunden gewonnen werden.

Herr Schucker spricht sich für eine vereinfachte Taktung sowie bezahlbare Preise aus, um neue Kunden zu gewinnen. Er appelliert an die Verwaltung andere Angebote zu entwickeln.

Herr Kamps sieht es als Gewinn für die Fahrgäste an, wenn sie 3 oder 5 Minuten schneller ihr Ziel erreichen.

In der Stellungnahme spricht die STOAG auch von Wirtschaftlichkeit. Aus seiner Sicht darf es nicht dazu führen, dass die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht und damit die angestrebte Beschleunigung verpufft.

Herr Sander (STOAG) berichtet, dass das alte System zur Beschleunigung gegen ein inhaltlich besseres System ausgetauscht wird. Dies ist ein wichtiger Baustein, um den ÖPNV attraktiver zu gestalten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

4.2. Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung Vorlage: B/16/4715-01

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

**4.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße - Einleitender Beschluss
Vorlage: B/16/4770-01**

Frau Jacobs dankt der Verwaltung für das vorgestellte und entwickelte Konzept. Sie begrüßt die Kombination aus attraktivem Wohnraum und öffentlich gefördertem Wohnraum. Sie erkundigt sich, ob es möglich ist, die Planung im 3D-Format vorgestellt zu bekommen und bittet um Auskunft wie die Bürgerbeteiligung aussehen soll.

Herr Schucker lehnt die Vorlage ab. Die Linke Liste spricht sich grundsätzlich gegen den Verkauf von städtischen Grundstücken für diesen Zweck aus. Er fordert, dass die Verwaltung selber aktiv wird und günstigen Wohnraum anbietet.

Herr Langnese begrüßt den vorgestellten Bebauungsplan insbesondere im Hinblick auf bezahlbaren und geförderten Wohnraum.

Die vorliegende Planung wird von Herrn Osmann ebenfalls begrüßt. Oberhausen verfügt über genügend hochwertigen Wohnraum, daher sieht er den geförderten Wohnraum positiv.

Auf Nachfrage führt Herrn Mollerus aus, dass an dieser Stelle 2 bzw. 3 geschossig gebaut wird. Er prüft, ob eine perspektivische Darstellung im weiteren Verfahren möglich ist. Eine Bürgerbeteiligung ist im weiteren Verfahren vorgesehen.

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung.

**4.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 - Dorstener Straße - Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: B/16/4796-01**

Frau Jacobs spricht sich gegen die Planung mit Bauriegel und Garagen im Erdgeschoss aus. Sie fordert an dieser Stelle ein anderes Gestaltungskonzept. Dieses Konzept wurde seitens der Verwaltung bereits den Planungsausschusssprechern vorgestellt. Weitere Bedenken äußert sie zur Verkehrsanbindung, insbesondere wie die Einfädelung zur Dorstener Str. erfolgen soll.

Das vom Investor überplante Konzept sieht Herr Osmann positiv. Die angesprochene Verkehrsproblematik sieht er ebenfalls. Er signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zu dieser Drucksache.

Herr Mollerus sagt zu, die von Frau Jacobs angesprochene Variante zur Verfügung zu stellen. Er erklärt die Skizze und kündigt an, dass im weiteren Verfahren das Thema Verkehre geklärt wird.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

4.5. Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld Vorlage: B/16/4802-01

Herr Wischermann erläutert den Antrag für die CDU-Fraktion. Er fordert, dass Einzelmaßnahmen letztlich von der Politik beschlossen werden sollten. Er spricht sich dafür aus, dass die beiden Konzepte von der Bezirksvertretung beschlossen werden sollten, um die Fördergelder zu erhalten.

Aus Sicht von Frau Jacobs ist das Nahmobilitätskonzept im Kontext mit dem Beleuchtungskonzept zu betrachten. Sie merkt an, dass in diesem Konzept viele gute Punkte aufgeführt sind. Sie fordert, dass jede Einzelmaßnahme dieser Konzepte von der Bezirksvertretung beschlossen wird. Dies untermauert sie anhand eines Beispiels und begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Herr Langnese führt aus, dass für ihn das Nahmobilitätskonzept im Mittelpunkt steht. Aus seiner Sicht sind im Vorfeld für zahlreiche Maßnahmen Kompromisse im Beirat und anderen Gremien entwickelt worden. Er kritisiert insbesondere, dass die Bürgerbeteiligung nicht ernst genommen wurde sowie die SPD, die sich weigert politische Entscheidungen zu treffen und nunmehr im Rat lediglich Ergebnisse zur Kenntnis nehmen möchte. Er weist auf die Aussagen der Verwaltung hin, die immer wieder betont, zur Findung von Kompromissen in die Gremien zu gehen.

Herr Wischermann erklärt, dass zu den jeweiligen Aufgabenstellungen unterschiedliche Ansätze von Gutachtern, Verwaltung und Politik diskutiert wurden. Für ihn ist nicht überall ein Konsens erzielt worden. Daher sieht er noch Diskussionsbedarf.

Frau Jacobs unterstreicht, dass die SPD die Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern ernst nimmt und sie sich dafür einsetzt, dass diese ins Konzept einfließen.

Herr Osmann weist den Einwand von Herrn Langnese zurück und erwähnt, dass die Anregungen der CDU und der SPD in vielen Punkten deckungsgleich mit den Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürgern sind.

Frau Lauxen erklärt, dass heute nicht abschließend geklärt werden kann, ob eine Maßnahme zur Entscheidung oder Kenntnisnahme von der Bezirksvertretung behandelt wird. Sie hofft, dass dies bis zur Sitzung des nächsten Planungsausschusses klären zu können.

Herr Mellis bittet Frau Lauxen, dem Planungsausschuss ihre gewonnenen Kenntnisse vorab als Information zu geben.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und vollzieht die Anhörung des Antrags der CDU-Fraktion sowie des Antrags der SPD-Fraktion.

5. Berichte

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

**5.1. Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)
Vorlage: M/16/4717-01**

Herr Osmann begrüßt die Vorlage.

Eine Nachfrage zu den Aussagen in den Zeilen 13 und 14 beantwortet Herr Sander von der STOAG.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

**5.2. Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen
Vorlage: M/16/4810-01**

Frau Blankenburg von der Firma Duksa Ingenieure sowie Herr Landgraf stellen anhand einer Power-Point-Präsentation die Verkehrslenkungsmaßnahmen der EmscherGenossenschaft im Stadtgebiet Osterfeld vor. Geplant ist eine Bauzeit von Oktober 2019 bis Ende 2021.

Frau Jacobs bedankt sich für die detaillierte Vorstellung und informative Vorlage. Sie bittet nun um Auskunft, ob es eine heiße Phase gibt, bei der gleichzeitig geplante Baustellen Auswirkungen auf den Verkehr ausüben.

Herr Wischermann dankt für die ausführliche Planung. Er bittet um Auskunft, ob die geplanten Baustellen mit der angedachten Sanierung der DB-Brücke kollidieren.

Frau Blankenburg erklärt, dass die parallel laufenden Baustellen keine größeren Auswirkungen auf die Osterfelder Str. haben.
Eine Nachfrage zum Wassereintritt ins Haus von Herrn Langnese beantwortet Herr Landgraf.
Auf Nachfrage von Herrn Paßgang teilt Frau Blankenburg mit, dass der Lepkes-Mühlenbach nicht Bestandteil dieser Maßnahme ist.

Herr Bezirksbürgermeister Krey weist auf die Vorlage aus April 2019 hin, in der beschrieben steht, dass der Baubeginn der DB-Brücke für das Jahr 2023 geplant ist.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.3. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zur Immobilie Vestische Straße 20

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Vorlage: A/16/4830-01

Frau Jacobs begründet den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion. Sie bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht.

Herr Motschull geht auf die Presseberichterstattung zu diesem Haus ein. Er weist darauf hin, dass sich dieser Bericht auf eine Familie bezog. Dieses Haus steht bereits länger im Fokus der Verwaltung und wurde in der Vergangenheit aufgesucht. Hierbei wurden Mängel festgestellt, die von der Eigentümerin beseitigt werden müssen. Sollte dies nicht im Rahmen der Fristsetzung geschehen, wird eine Ordnungsverfügung erlassen. Dies kann letztlich bis zur Schließung des Hauses führen. Darüber hinaus gibt es in der Mieterschaft privatrechtliche Auseinandersetzungen.

Herr Osmann dankt Herrn Motschull für den Sachstand. Er erkundigt sich, ob es weitere ähnliche Objekte im Stadtteil gibt.

Herr Motschull berichtet, dass es bei der Verwaltung die Koordinationsstelle „Problemimmobilien“ gibt. Hierbei ist der Verwaltungsvorstand ebenso wie die Politik eingebunden. Nach den Sommerferien wird ein ausführlicher Sachstandsbericht vorgestellt.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.4. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Ärztelhaus am Schacht IV“
Vorlage: A/16/4831-01**

Herr Mollerus berichtet über das Gesprächsergebnis mit dem Investor. So sollen die im Vorjahr zugesagten Restarbeiten bis zum Jahresende erledigt sein. Anträge auf eine Nutzungsänderung für die Türme liegen noch nicht vor.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.5. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Schutz von Bestäubungsinsekten
Vorlage: A/16/4832-01**

Frau Lauxen stellt aktuelle Projekte in Osterfeld vor, die besonders insektenfreundlich angelegt wurden. Des Weiteren plant die Verwaltung weitere Pflanzbeete in Osterfeld entsprechend zu gestalten.

Gerne nimmt Frau Lauxen Ideen für weitere geeignete Standorte entgegen.

Im nächsten Jahr wird die Verwaltung ein Projekt zur Pflanzengesundheit sowie Bienensterben initiieren.

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Osmann begrüßt, dass die Verwaltung dieses wichtige Thema aufgreift. Er weist darauf hin, dass es sich bei der im Punkt 2 genannte Fläche nicht um den Kreisverkehr Teutoburger Str. / Dinnendahlstr. / Antoniestr. handelt.

Frau Lauxen sagt zu, dass die Verwaltung noch mitteilen wird, um welche Flächen es sich tatsächlich handelt.

Im Nachgang der Sitzung teilt die Verwaltung der Bezirksverwaltungsstelle hierzu die folgende Antwort mit: „In der Zukunft könnte in Osterfeld die bepflanzte Verkehrsinsel am Wendehammer der Antoniestr. Richtung Teutoburger Str. entsprechend umgestaltet werden“

Frau Jacobs lobt, dass die Bürger auf dieses sensible Thema aufmerksam gemacht werden.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken in NRW“
Vorlage: A/16/4833-01**

Frau Mauksch berichtet, dass es keinen Vorschlag in Oberhausen sowie im ganzen Ruhrgebiet zur Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken gibt.

Frau Jacobs bedankt sich für die Auskünfte. Sie ist erfreut, dass insbesondere die Flachglasstrecke nicht betroffen ist, da diese bereits als Radwegverbindung eingeplant ist.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.7. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Eröffnung Freibad Vonderort
Vorlage: A/16/4834-01**

Frau Jacobs führt aus, dass mit der aktuellen Wiedereröffnung des Freibades, der Antrag bereits beantwortet ist.

Herr Mollerus erläutert die zeitlichen Verzögerungen. Nach der Fertigstellung des Gesamtkomplexes läuft der Badebetrieb nach der Neueröffnung wie von allen Beteiligten gewünscht.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.06.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

**5.8. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht zukünftige Parksituation Erikastraße
Vorlage: A/16/4851-01**

Herr Osmann bittet um Auskunft, ob es bereits Ideen gibt, wie mit dem ruhenden Verkehr rund um die neue Grundschule umgegangen wird.

Frau Mauusch führt hierzu aus, dass die Verwaltung im Umfeld der Schule bisher keine Auffälligkeiten registriert hat. Daher besteht kein konkreter Handlungsbedarf.

Herr Osmann geht auf den Parkraum für LehrerInnen ein. Er regt an, für LehrerInnen Parkflächen im Bereich des Kindergartens der Lebenshilfe einzurichten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

Herr Bezirksbürgermeister Krey bedankt sich für die engagierten Diskussionen und wünscht allen Anwesenden eine erholsame Sommerzeit.

Herr Motschull erklärt, dass er letztmalig als verantwortlicher Dezernent für die Bezirksvertretung anwesend ist. Er bedankt sich für die stets sachlichen Diskussionen und wünscht allen Mitgliedern alles Gute für die weitere Mitarbeit im Gremium.

Herr Bezirksbürgermeister Krey verabschiedet Herrn Motschull und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung:19:49

Thomas Krey
Bezirksbürgermeister Osterfeld
Oberhausen, 24.07.2019

Olaf Hinkemeyer
Schriftführer
Oberhausen, 24.07.2019s